Publireportage

«Charity Piano» – into the light, Klaviermatinée mit Walter Kehl

Nächstes Konzert «Charity Piano» – into the light
Sonntag, 8. März, 11 Uhr
im Schloss Rapperswil,
im grossen Rittersaal.
Tickets:
www.ticketino.ch

Rückblick Konzert vom 25. Oktober 2025 «Chopin & Moi»

Auch in der zweiten Version «Chopin & Moi» spielt Walter Kehl wieder anspruchsvolle Klavierstücke von Frédéric Chopin, wie zum Beispiel die 2. Ballade, «Ocean»-Etüde, Grande-Valse Brillante und die 4. Ballade. Zur «Black-Key» Etüde, die im Harmonieverlauf tatsächlich Parallelen zu einem Boogie-Woogie/Ragtime hat, folgt dann in diesem Genre die eigene Komposition «Rag L» (aus dem Album «Piano Sketches»), ebenso ausschließlich auf den schwarzen Tasten gespielt. Auch Frédéric Chopin's „Ocean"-Etüde wird zum Schluss des Konzertes durch das Pendant von Walter Kehl «Ocean» (aus dem aktuellen Album Lands End), auch in derselben Tonart ergänzt. Mit Ausschnitten aus Chopin's Leben und humorvollen Hintergrunderläuterungen zu den einzelnen Stücken darf das Publikum wieder einen Abend mit Frédéric Chopin und Walter Kehl erleben. Die Zugaben und die Standing Ovation zeigen, dass die zweite – wohl sehr anspruchsvolle – Ausgabe nicht nur dem Pianisten Spass macht!

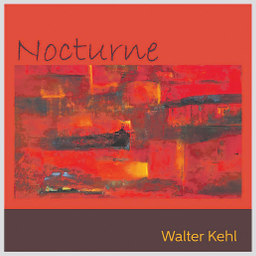
Ausblick karitatives Konzert «Charity Piano» – into the light

Zur Unterstützung sehbehinderter Menschen wird dieser karitative Anlass mit Klavierkonzert am 8. März 2026, Sonntag 11 Uhr mit Walter Kehl im Schloss Rapperswil durchgeführt. Getragen wird dieser Anlass vom Schweizerischen Zentralverein für das Blindenwesen SZBLIND und LIONS. Ziel ist es, mit dem Ticketerlös (CHF 50.–) und einer Kollekte den für ein bestimmtes Blinden-Projekt gewidmeten Betrag zu sammeln. Am Anfang des Konzertes im grossen Rittersaal wird mit eindrücklicher Einleitung gezeigt, mit welchen Einschränkungen ein Leben mit beeinträchtigter oder fehlender Sehkraft verbunden ist und in welcher Form man helfen kann. Walter Kehl hat eigens erlebt, was es heisst, mit plötzlich eingeschränkter Sehkraft im Februar 2024 im Kongesszentrum Davos aufzutreten. Seine eigene Erfahrung ist Motivation für sein Projekt «Charity Piano» – into the light, schildert er in eigenen Worten. Daraufhin wird er am Konzertflügel Stücke von Frédéric Chopin, Alexander Skriabin, George Gershwin und Walter Kehl spielen. Als Nachempfindung des «blinden» Hörens wird auch ein Werk in absoluter Dunkelheit des grossen Rittersaals im Schloss Rapperswil aufgeführt.

Der Anlass findet am Sonntag, 8. März 2026 um 11 Uhr als Matinée statt, dauert eineinhalb Stunden, mit anschliessendem Apéro Riche. Ist das nicht die beste Gelegenheit für das geschätzte Publikum und alle Beteiligten, sympathische Begegnungen und einen interessanten Austausch nach dem Klavierkonzert mit Walter Kehl zu nutzen? Walter Kehl zeichnet sich durch seine Klavierkonzerte im Bereich der klassischen, jedoch auch der modernen, populären Musik aus, stets mit kurzen Ansagen, welche die einzelnen Stücke näher beleuchten und damit wertvolle sachliche, geschichtliche und auch humorvolle Ergänzungen zu seiner virtuosen Klaviermusik geben. Er hat bislang insgesamt bereits fünf Klavieralben herausgegeben: «Piano Sketches», «Daydreaming», «Nocturne», «Yellow Piano», «Lands End» – er ist ein fundierter Chopin-Kenner und Interpret romantischer Klavierliteratur, jedoch auch der modernen, populären Musik verbunden, nicht zuletzt auch dank seines Improvisations-/und Kompositionstalentes.

Tickets:

Tickets: www.ticketino.ch

Der Pianist und Komponist Walter Kehl am Flügel. © Philipp Dubs

Klavieralben von Walter Kehl
spotify, i-tunes oder Bestellung
info@kwrmanagement.ch